



Erfolgreiche Kooperationen zwischen Sonderschulen und der Lebenshilfe Göppingen e.V.

Ruth Nirschl-Weber & Oliver Frey



Grenzenlos
Mensch sein.

www.lh-goeppingen.de

Schulkindergarten / Frühförderstelle

Ambulante Beratungs- und
Unterstützungsangebote

Beratung Persönliches Budget

Ambulante und stationäre Wohnangebote

Werkstätten für behinderte Menschen

Integrationsfirma ProMove

Die Werkstätten

600 Beschäftigte in

3 Werkstätten für Menschen mit
geistiger Behinderung

2 Werkstätten für Menschen mit
seelischer Behinderung



Ambulante Angebote:

- Praktika
- Orientierungswochen
- Betriebsorientierter Berufsbildungsbereich (BoBBB)
- Ausgelagerte Arbeitsplätze

Die Zusammenarbeit mit den Schulen – Der Beginn



- Entlastung für die Schulen
- Wunsch der Schulen den Übergang in das Arbeitsleben anschaulicher zu gestalten
- Anbahnung individueller Wege in die Arbeitswelt
- Betriebsorientierter Berufsbildungsbereich als passende Folgemaßnahme
- Schritt aus der WfbM heraus fällt allgemein schwerer

Das Projekt Intermove / FIT

Projektlaufzeit 2003 – 2006

Integration

Erfahrung

Motivation

Vermittlung



Fördern

Integrieren

Teilhaben

Erfahrungen aus dem Projekt:

- Projekt schloss die Lücke zwischen Schule und Berufsleben
- Für einen erfolgreichen Berufseinstieg ist diese intensive Begleitung erforderlich zur/zum
 - Sammeln persönlicher Erfahrungen
 - Entwicklung persönlicher Zukunftsperspektiven
 - Ganzheitlicher und personenzentrierter Ansatz
 - Kennen lernen von Arbeits- und Berufsfeldern
 - Kontaktaufbau zu Unternehmen
 - Vernetzung über die Berufswegekonzferenz, insbesondere IFD
 - Anbahnen weiterführender Maßnahmen (z.B. BoBBB, BVJ)

Die Kooperationspartner



Bodenschwingh-Schule
Göppingen

Heil- und Erziehungsinstitut
Eckwälden

Lebenshilfe Göppingen e.V.

Bodenschwingh-Schule
Geislingen

Pestalozzi-Förderschule
Göppingen

Die Kooperation mit der Bodelschwingh-Schule Göppingen

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufe

Aufgabe: Job-Coaching

- Akquise von Praktika
- Begleitung
- Auswertung

Die Kooperation mit dem Heil- und Erziehungsinstitut Eckwälden:

- Zielgruppe: Werkstufenschüler
- Momentan 2 Gruppen
- Regelmäßige Unterrichtseinheiten
 Klärung Wünsche, Interessen &
 Fähigkeiten (Persönliche
 Zukunftsplanung)
- Betriebsbesichtigungen
- Praktika

Die Kooperation mit der Bodelschwingh-Schule Geislingen:

- Momentan keine feste Gruppe
- Kooperation soll wieder intensiviert werden.
- Ziel:
 - Unterrichtseinheiten
 - Betriebsbesichtigungen
 - Praktika

Die Kooperation mit dem Verein „Lernen fördern“ der Pestalozzi-Förderschule Göppingen

Klienten: Förderschüler & ehemalige Förderschüler beim Übergang ins Arbeitsleben

Soziale Einzelfallhilfe/Lotsenfunktion

Motivationsarbeit

Perspektivenklärung

Anwaltschaftliche Begleitung

Begleitung zu Behörden, zur Berufsberatung bzw. Arbeitsvermittlung

Abstimmen der geeigneten Maßnahme

Praktikumsakquise und Begleitung

Unterstützung bei Bewerbungen

Tina T.

- Besuch der Förderschule
- Berufsvorbereitungsjahr
- Berufsbildende Maßnahme
- Maßnahme nach kurzer Zeit abgebrochen
- Seither zu Hause
- Ziel: Wiederaufnahme Reha-Verfahren und Einstieg in eine berufsbildende Maßnahme

Ausblick:

- **Öffnung/ Ambulantisierung der Werkstätten – Sozialraumorientierung (Schaffung eines ambulanten Fachbereichs)**
- **Erweiterung des Werkstattprofils (Berufsvorbereitung, Bildung)**
- **Fundierte Erfahrungen als Job-Coach (supported employment)**
- **Installierung KoBV**

Einschätzungen und Erfahrungen aus anderen Landkreisen?

Ausblick:

Wie kann ein zukunftsfähiges Netzwerk aussehen?

Ausrichtung / Partner des Netzwerks